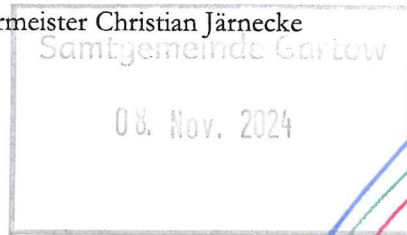


BILDUNGS- UND FREIZEITZENTRUM GARTOW E.V.

Bildungs- und Freizeitzentrum Gartow e.V. Gut Quarnstedt 1, 29471 Gartow

An die
Samtgemeinde Gartow
z.Hd. Herrn Samtgemeindebürgermeister Christian Järnecke
Springstr.14
29471 Gartow



14.11.2024

Antrag auf Förderung des Pfingstfestival Schloss Gartow 2025

Lieber Herr Järnecke, lieber Samtgemeinde-Ausschuss,

hiermit beantragen wir eine Förderung für das **12. Kammermusikfestival auf dem Schloss Gartow**, das vom **7. bis 9. Juni 2025** stattfinden wird. Zunächst möchte ich mich im Namen unseres gemeinnützigen Vereins bei der Samtgemeinde Gartow herzlich dafür bedanken, dass Sie unser Pfingstfestival in diesem Jahr mit einer Summe von 250 € unterstützt haben. Das ist zwar wenig im Verhältnis zu den Kosten, die ein solches Projekt erfordert, Ihre Unterstützung ist uns aber dennoch wertvoll. Auch für 2025 fragen wir nun wieder an, da die Kosten für die Durchführung des Festivals gestiegen sind und die Fördertöpfe gleichzeitig schrumpfen.

Seit über 50 Jahren engagiert sich unser gemeinnütziger Verein für die kulturelle Bereicherung des strukturschwachen Raums Lüchow-Dannenberg. Unser Anliegen ist es, nicht nur Kammermusik auf hohem Niveau zu fördern, sondern auch zu einem qualitativen, sanften Tourismus in der Region beizutragen. Besonders wichtig ist uns dabei, junge Menschen in die Welt der klassischen Musik einzuführen und ihnen durch unser Festival eine bereichernde kulturelle Erfahrung zu bieten. Die langjährige Zusammenarbeit mit renommierten Künstlern und regionalen Schulen bietet eine solide Basis für die erfolgreiche Durchführung des Festivals.

Deshalb möchten wir darum bitten, dass Sie unsere der Öffentlichkeit zugänglichen Konzerte mit einem finanziellen Beitrag in Höhe von **250 €** zu unterstützen.

Wir hoffen auf Ihre wohlwollende Unterstützung und stehen für Rückfragen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen,

Catharena Gräfin von Bernstorff

(Vorsitzende des Bildungs- und Freizeitzentrum Gartow e.V.)

Kosten- und Finanzierungplan Pfingstfestival 2025 (02.-09.06.2025)

Ausgaben einzelne Posten Pfingstfestival 2025	Ausgaben in €	Einnahmen einzelne Posten Pfingstfestival 2025	Einnahmen in €
Gagen Musiker*innen			
9 Musiker*innen à 1500€	13.500 €	Kartenpreis für Konzerte 1 - 4 (90 min) - einzeln buchbar	35 €
1 künstlerische Leitung	2.000 €		
Gagen Musiker*innen gesamt	15.500 €	Eröffnungskonzert (90 min), Samstag 7.6.25	
		Konzert 1: 150 Besucher à 35 €	5.250 €
		Konzert 1 ermäßigt: 5 Besucher à 25 €	125 €
Unterbringung 30 € pro Tag/pro Person		Einnahmen Konzert Samstag	5.375 €
9 Musiker*innen à 7 Tage	1.890 €		
Unterbringung Musiker*innen gesamt	1.890 €	Konzerte am Pfingstsonntag (je 90 min), Sonntag 8.6.25	
		Konzert 2: 130 Besucher à 35 €	4.550 €
Unterbringung 20 € pro Tag/pro Person		Konzert 2 ermäßigt: 5 Besucher à 25 €	125 €
2 Helfer*innen à 7 Tage	280 €	Konzert 3: 130 Besucher à 35 €	4.550 €
4 Helfer*innen à 5 Tage	400 €	Konzert 3 ermäßigt: 5 Besucher à 25 €	125 €
Unterbringung Helferteam gesamt	680 €	Einnahmen Konzert Pfingstsonntag	9.350 €
Verpflegung (45 € pro Tag/pro Person):		Konzert am Pfingstmontag (90 min), Montag 9.6.25	
9 Musiker*innen à 7 Tage	2.835 €	Konzert 4: 150 Besucher à 35 €	5.250 €
2 Helfer*innen à 7 Tage	630 €	Konzert 4 ermäßigt: 5 Besucher à 25 €	125 €
4 Helfer*innen à 5 Tage	900 €	Einnahmen Konzert Pfingstmontag	5.375 €
Verpflegung gesamt	4.365 €		
		Einnahmen aus Kartenverkauf gesamt:	20.100 €
Sonstige Ausgaben:		Sonstige Einnahmen:	
Graphiker, Design (Design Flyer, Layout Programme und Homepage + Plakate) + Premiumpaket Website	2.000 €		
Druckkosten für Flyer, Postkarten und Plakate	1.000 €		
Helferteam 50€ pro Tag (2*7 Tage, 4*5 Tage)	1.700 €	Lüneburgischer Landschaftsverband Regionalmittel (angefragt)	6.500 €
Kopierkosten	185 €	Lüneburgischer Landschaftsverband Eigenmittel (angefragt)	1.000 €
Verwaltungspauschale	1.000 €	Ritterschaft des vormaligen Fürstentums Lüneburg (angefragt)	6.000 €
Klavierstimmer für 4X	1.200 €	Sparkasse Uelzen Lüchow-Dannenberg (angefragt)	2.500 €
Reinigung Treppenhaus, WC's, Garderobe	750 €	Landkreis Lüchow-Dannenberg (angefragt)	200 €
Miete + Reinigung Schloss-Saal	1.000 €	NDR Musikförderung für Niedersachsen (angefragt)	4.990 €
Miete + Reinigung Wintergarten (Speiseraum)	500 €	Eigenmittel und Mitgliedsbeiträge	1.000 €
Miete + Reinigung Zehntspeicher (650qm)	1.500 €		
GEMA-Gebühren	2.500 €	sonstige Einnahmen gesamt	22.190 €
Ausgaben Künstler-Sozialkasse (anteilig)	1.200 €		
Beleuchtung / Technik Saal und Zehntspeicher	1.000 €		
Portokosten	1.200 €		
Reisekosten Künstler + Helfer	500 €		
Transportkosten Bus für Schüler der Gymnasien aus Lüchow-Dannenberg zu einer öffentlichen Probe	500 €		
Verpflegung ca. 50 Schüler bei öffentl. Probe	120 €		
Blumenschmuck	700 €		
Auf und Abbau Zehntspeicher	500 €		
Fahrräder Helferteam + Musiker	400 €		
Newsletter Jahresgebühr	200 €		
Anzeigen Zeitung (UNA)	350 €		
Versicherung (anteilig)	100 €		
sonstige Ausgaben gesamt	20.105 €		
Ausgaben gesamt:	42.540 €	Einnahmen gesamt	42.290 €
Einnahmen gesamt	42.290 €		
Ausgaben gesamt:	42.540 €		
FINANZIERUNGSLÜCKE	-250 €		

„Vive la France“
Konzept für das 12. Kammermusikfestival
Schloss Gartow
7. - 9. Juni 2025

Das Kammermusikfestival Schloss Gartow wird vom 7. – 9. Juni 2025 in seiner 12. Ausgabe stattfinden. Es hat sich in den vergangenen Jahren als feste Größe in der niedersächsischen Musiklandschaft etabliert. Mit seinen außergewöhnlichen und abwechslungsreichen Programmkonzepten unter Mitwirkung vieler international renommierter Musikerpersönlichkeiten zieht das Festival ein kulturell interessiertes Publikum aus ganz Deutschland in die strukturschwache Region.

2025 steht erstmals die Harfe im Mittelpunkt. Als eines der ältesten Instrumente überhaupt erlangte die klassische Konzertharfe durch die vom französischen Instrumentenbauer Sébastien Erard entwickelte Doppelpedalmechanik Anfang des 19. Jahrhunderts ihre moderne Gestalt. Dank dieser Technik kann die Harfe in allen Tonarten gespielt werden und verfügt über ein sehr breites Klangspektrum sowie eine Vielzahl an Spieltechniken (Flageolett-Töne, Glissandi, Enharmonik, Arpeggien, „près de la table“ usw.). Die Vielfalt dieses Instruments inspirierte viele Komponist*innen der Romantik, des Impressionismus und der Moderne.

Aufgrund ihrer Herkunft ist die Harfenliteratur zu großen Teilen französisch gefärbt. Unter dem Motto „**Vive la France**“ wird das Pfingstfestival Schloss Gartow 2025 die vielseitige französische Kammermusik in den Mittelpunkt stellen.

Die Besetzung des Festivals 2025 (Streicher, Harfe, Klavier und Flöte) bietet dazu zahlreiche reizvolle Möglichkeiten.

Isabel von Bernstorff, die künstlerische Leiterin des Pfingstfestivals Schloss Gartow, möchte bei der Gesamt-Programmgestaltung wie auch schon in den vergangenen Jahren immer wieder neue Hörkontexte schaffen, indem Meisterwerke des klassisch-romantischen Kammermusikrepertoires weniger bekannten Stücke des 20. und 21. Jahrhunderts gegenübergestellt werden.

Die vier Kammerkonzerte des Festivals sind jeweils mit thematischen Titeln überschrieben, die einen eigenen Spannungsbogen unter dem Gesamtmotto „**Vive la France**“ bilden. So werden neben den großen französischen Komponisten wie Debussy, Poulenc, Ravel und Messiaen auch Kammermusikwerke von Schubert, Mozart und Dvorak zu hören sein. Auch aufgrund ihrer Besetzung seltener gespielte und hochvirtuose Werke wie „Chant de Linos“ für Flöte, Harfe und Streichtrio oder Ravels Sonatine in der Fassung für Flöte, Viola und Harfe werden beim Festival zu hören sein.

Ein großes Anliegen des Festivals ist es, wie auch in den vergangenen Jahren, neben dem Stammpublikum aus dem Landkreis Lüchow-Dannenberg und den vielen Besuchern aus den Metropolregionen Hamburg, Hannover und Berlin gezielt auch junge Zuhörer*innen zu erreichen. So ist die vor acht Jahren begonnene erfolgreiche **Kooperation** zwischen dem Festival und **den weiterführenden Schulen aus Dannenberg, Lüchow, Clenze und Hitzacker** auch im Jahr 2025 als wichtiger Bestandteil des Festivals geplant.

In lockerer Atmosphäre sollen wieder etwa 50-60 Oberstufen-Schüler*innen bei einer **öffentlichen Probe** die Gelegenheit haben, der Arbeit einiger zuvor im Rahmen des Schulunterrichtes besprochenen Kompositionen im Schloss-Saal zu lauschen und im anschließenden Gespräch mit den Musiker*innen des Festivals in Kontakt zu kommen.

Dabei geht es den Gastgebern des Festivals, der Familie der Grafen von Bernstorff und der Pianistin und künstlerischen Leiterin Isabel von Bernstorff auch darum, die Kammermusik und die Arbeit an dieser aus dem oft beschriebenen „Elfenbeinturm“ zu holen, potenzielle Berührungängste gegenüber der klassischen Musik abzubauen und durch die „live“ praktizierte Musikvermittlung einem jüngeren Publikum zu öffnen.

Ebenfalls hat sich in den vergangenen Jahren etabliert, dass die auftretenden Musiker die Werke der zeitgenössischen und weniger bekannten Kammermusik in den Konzerten selbst dem Publikum gegenüber erläutern und aus persönlicher Sicht schildern, welche Aspekte dieser Kompositionen sie besonders faszinieren.

Wir freuen uns, folgende Musiker*innen für das Pfingstfestival Schloss Gartow 2025 gewonnen zu haben:

Elena Graf, Violine (Prof. an der Staatliche Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Mannheim)

Nicola Lolli, Violine (stellvertretender Konzertmeister Stuttgarter Oper)

Madeleine Przybyl, Viola (Solobratscherin Stuttgarter Oper)

N.N., Viola

Julian Arp, Violoncello (Prof. an der Kunstuniversität Graz)

N.N., Violoncello

Stephanie Winker, Flöte (Prof. an der HfMDK Frankfurt am Main)

Sarah Christ, Harfe (ehemalige Harfenistin der Wiener Staatsoper)

Isabel von Bernstorff, Klavier und künstlerische Leitung (Dozentin an der HfMDK Frankfurt am Main und MH Freiburg)

Anhang:

- Finanzierungsplan mit einer detaillierten Aufstellung von Einnahmen und Ausgaben für das Pfingstfestival Schloss Gartow 2025
- Konzertprogramme für das Pfingstfestival Schloss Gartow 2025
- Ablaufplan Kammermusikfestival Schloss Gartow 2025

„Vive la France“

Ablaufplan Kammermusik-Festival 2025:

- Probenbeginn/Anreise aller Musiker*innen: Montag, 2. Juni 2025
(ab 14.00/15.00 Uhr oder früher nach Möglichkeit)
- öffentliche Probe für Schulklassen aus dem Landkreis Lüchow-Dannenberg:
geplant für Donnerstagnachmittag 5. Juni 2025 (14.30 – 16.30Uhr)

Eröffnungskonzert Samstag, 7. Juni 2025

1. Konzert: 17.00 – 19.15 Uhr (inkl. Pause)

Pfingstsonntag, 8. Juni 2025

2. Konzert: 15.00 – 17.00 Uhr (inkl. Pause)

> kulinarisches Schlosspark Buffet

3. Konzert: 19.00 - 21.00 Uhr (inkl. Pause)

Matinée Pfingstmontag, 9. Juni 2025

4. Konzert: 11.00 – 13.00 Uhr (inkl. Pause)

Musiker*innen:

Elena Graf, Violine

Nicola Lolli, Violine

Madeleine Przybyl, Viola

N.N., Viola

Julian Arp, Violoncello

N.N., Violoncello

Stephanie Winker, Flöte

Sarah Christ, Harfe

Isabel von Bernstorff, Klavier und künstlerische Leitung

„L'air du temps“

**1. ERÖFFNUNGSKONZERT SAMSTAG, 7. JUNI 2025
17.00 UHR, SCHLOSS-SAAL**

Jean-Philippe Rameau (1683-1764)

“Air pour les Sauvages” für Flöte, Viola und Violoncello

Mel Bonis (1858-1937)

Soir et Matin für Violine, Violoncello und Klavier (1907)

Claude Debussy (1862-1918)

Trio für Flöte, Harfe und Bratsche (18‘)

---- PAUSE ----

Jean Françaix (1912-1997)

Trio für Violine, Viola, Violoncello

Camille Saint-Saëns (1835-1921)

Klavierquartett B-Dur op. 41

Musiker:

Elena Graf und Nicola Lolli, Violine

Madeleine Przybyl und N.N., Viola

Julian Arp und N.N., Violoncello

Stephanie Winker, Flöte

Sarah Christ, Harfe

Isabel von Bernstorff, Klavier und künstlerische Leitung

Pfingstfestival Schloss Gartow



„*Désir*“

**2. KONZERT SONNTAG, 8. JUNI 2025
15.00 UHR, SCHLOSS-SAAL**

Franz Schubert (1797-1828)

Sonate a-Moll für Arpeggione bzw. Viola und Klavier, D 821

Olivier Messiaen (1908 – 1992)

„Le Merle noir“ („Die schwarze Amsel“) für Flöte und Klavier

Claude Debussy (1862-1918)

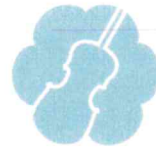
Danse sacrée et danse profane for harp and strings (1904)

---- PAUSE ----

Dvorak (1841 – 1904)

Trio f-Moll für Klavier, Violine und Violoncello, op. 65

→ anschl. kulinarisches Schlosspark-Bufferet



„Fantaisie“

**3. KONZERT SONNTAG, 8. JUNI 2025
19.00 UHR, SCHLOSS-SAAL**

→ vorab (ab 17 Uhr) kulinarisches Schlosspark-Bufferet

Camille Saint-Saëns (1835 – 1921)
Fantaisie für Harfe und Violine op. 124

Gabriel Fauré (1845 – 1924)
Fantaisie op. 79 für Flöte und Harfe

Camille Saint-Saëns (1835 – 1921)
Der Schwan aus „Der Karneval der Tiere“ für Cello und Klavier

Maurice Ravel (1875 – 1937)
Sonatine (bearbeitet für Flöte, Viola und Harfe)

--- PAUSE ---

César Franck (1822 – 1890)
Sonate A-Dur für Violoncello und Klavier

Musiker:

Elena Graf und Nicola Lolli, Violine
Madeleine Przybyl und N.N., Viola
Julian Arp und N.N., Violoncello
Stephanie Winker, Flöte
Sarah Christ, Harfe
Isabel von Bernstorff, Klavier und künstlerische Leitung

„Adieu et Espoir“

**4. KONZERT MONTAG, 9. JUNI 2025
11.00 UHR, SCHLOSS-SAAL**

Wolfgang Amadeus Mozart (1756 – 1791)
Sonate e-Moll für Violine und Klavier KV 304

André Jolivet (1905 – 1974)
„Chant de Linos“ für Flöte, Streichtrio und Harfe

--- PAUSE ---

Francis Poulenc (1899 – 1963)
Sonate für Violine und Klavier (1934/49)

Albert Roussel (1869 – 1937)
Sérénade for Flute, String Trio and Harp, Op. 30 (1925) (15 min)

Musiker:

Elena Graf und Nicola Lolli, Violine
Madeleine Przybyl und N.N., Viola
Julian Arp und N.N., Violoncello
Stephanie Winker, Flöte
Sarah Christ, Harfe

Isabel von Bernstorff, Klavier und künstlerische Leitung